

Der Ganzttag am Konrad-Adenauer-Gymnasium

1. Vorwort

Unsere Gesellschaft hat sich dahingehend verändert, dass der Schule heute deutlich mehr Betreuungs- und Erziehungsaufgaben zukommen als noch vor einigen Jahren. Zudem müssen die Schulen verstärkt Übungs- und Fördermöglichkeiten bereitstellen, um eine unvermeidbare Belastung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen heute sehr viel Zeit in der Schule, die sich mehr und mehr zu einem „Haus der Lernens und Lebens“ entwickelt, das Unterricht, Bildung, Erziehung und Betreuung miteinander verbindet. (Empfehlungen der Bildungskonferenz „Zusammen Schule machen für Nordrhein-Westfalen“ zum Thema „Ganzttag weiterentwickeln“, S. 3 Stand: 12.05.2011)

Hierbei bietet der Ganztagszweig erweiterte Lernmöglichkeiten im Sinne einer stärkeren Individualisierung von Lernprozessen sowie einer Stärkung des Bereichs des sozialen Lernens. Die Ausweitung des Unterrichts und des Freizeitangebots auf den Nachmittag ermöglicht, die Persönlichkeitsentwicklung, die individuellen Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler, die schulischen Leistungen und das soziale Miteinander stärker in den Blick zu nehmen. Gleichzeitig bietet der gebundene Ganztagszweig ein hohes Maß an Verlässlichkeit für alle Beteiligten.

2. Wichtige Elemente des Ganztagszweigs am Konrad-Adenauer-Gymnasium

Seit 1984 hat das Konrad-Adenauer-Gymnasium einen gebundenen Ganztagszweig, d.h. immer eine Klasse pro Jahrgang wird als Ganztagsklasse eingerichtet. Die Anmeldung für diese Klasse erfolgt verbindlich von der Klasse 5 bis zur Klasse 8. Der Fachunterricht und die verpflichtende Betreuung und außerunterrichtlichen Angebote finden an den Tagen Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Kernzeit von 8.00 Uhr bis mindestens 15.00 Uhr sowie dienstags und freitags bis 13.20 Uhr statt. Zusätzlich werden weitere freiwillige Betreuungsmöglichkeiten montags, mittwochs und donnerstags bis 15.50 Uhr, dienstags bis 15.00 Uhr und freitags bis 14.10 Uhr (halbjährlich wählbar) angeboten.

Im gebundenen Ganzttag werden die Veranstaltungen, die über Unterricht hinausgehen, im Regelfall von den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule durchgeführt. Daraus ergeben sich für uns zahlreiche neue Möglichkeiten, unseren Schülerinnen und Schülern außerhalb von Unterricht zu begegnen und unsere Schule als Ort gemeinsamen Lebens und Lernens zu gestalten und zu erfahren.

Unser derzeitiges Konzept umfasst:

- eine sinnvolle Verteilung des Unterrichts auf den Vormittag und eine optimierte Rhythmisierung des Schultages,
- Lernzeiten, Silentien und Bewegungsangebote

- zusätzliche Arbeitsgemeinschaften,
- sinnvolle Bewegungs-, Freizeit- und Erholungsangebote angepasst an die Wünsche und die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler sowie die der Eltern,
- Förderung einer gesunden Lebensweise (Bewegung, gesunde Ernährung),
- die Förderung von Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,
- Raum für die selbstständige Gestaltung der „Freizeit“ durch die Schülerinnen und Schüler,
- die Lernbüros, die eine individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ermöglicht

Wichtig für die Umsetzung der Bausteine des Ganztags sind außerdem die an der Schule bereits vorhandenen und stetig weiterentwickelten Rahmenbedingungen:

- bedarfsgerechte und einladende Cafeteria und Mensa,
- attraktive Aufenthaltsräume für Pausenzeiten,
- Außenbereiche und eine Turnhalle, die zur Bewegung anregen und Sportangebote ermöglichen und
- Rückzugsmöglichkeiten.

2.1 Zeitrahmen

Bei der Gestaltung des Zeitrahmens für den gebundenen Ganzttag haben wir das im Folgenden dargestellte Modell gewählt, um den unterschiedlichen Elternwünschen gerecht zu werden. Einerseits ist eine pädagogisch sinnvolle Betreuung in der Woche auch am Nachmittag gewährleistet, andererseits bleibt den Schülerinnen und Schülern im Anschluss an den verbindlichen Unterricht noch die Möglichkeit, Hobbys und Interessen nachzugehen.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7. Std 13.25 – 14.10 Uhr	MP	AGs, Lernbüros & Nachhilfe- börse	MP	MP	Lernzeit Hauptfach 3 freiwillig
8. Std 14.15 – 15.00 Uhr	Lernzeit F/L freiwillig		Lernzeit Hauptfach 1 verpflicht- tend	Lernzeit Hauptfach 2 verpflicht- tend	
9. Std 15.05 – 15.50 Uhr	& AGs		SIL & BEW freiwillig	SIL & BEW freiwillig	

An allen Tagen findet von 8.00 Uhr bis 13.20 Uhr Fachunterricht statt. Montags, mittwochs und donnerstags nehmen die Schülerinnen und Schüler in der 8. Stunde verpflichtende Angebote

(Lernzeiten oder Arbeitsgemeinschaften) wahr. Darüber hinaus bieten wir freiwillige Betreuungsmöglichkeiten an: montags, mittwochs und donnerstags bis 15.50 Uhr, dienstags bis 15.00 Uhr und freitags bis 14.10 Uhr (halbjährlich wählbar).

Sofern möglich werden an Langtagen Unterrichtsfächer als Doppelstunde unterrichtet. Die Mittagspause dauert von 13.20 Uhr bis 14.15 Uhr. In dieser Zeit finden die Angebote der Mittagspause statt und die Mensa hat geöffnet.

2.2 Betreute Lernzeit und Silentien

Ein wichtiger Baustein unseres Ganztagskonzeptes sind die am Nachmittag stattfindenden Lernzeiten und Silentien. Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts in einer leistungsfördernden Atmosphäre. Betreut und unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler hierbei durch Lehrkräfte. Die Schülerinnen und Schüler erledigen in diesen Lernzeiten sich aus dem Unterricht ergebende Aufgaben oder Projekte oder erhalten zusätzliches Übungsmaterial.

Die Lernzeiten sind jeweils an die Hauptfächer gekoppelt und werden von einer Fachlehrkraft unterrichtet. Damit bieten die Lernzeiten deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Förderung individueller Stärken und Schwächen. Die Schülerinnen und Schüler erledigen hier Aufgaben aus den jeweiligen Fächern. Die Lernzeiten finden montags (Französisch/Latein), mittwochs und donnerstags in der 8. Stunde und freitags in der 7. Stunde statt. Für jedes Hauptfach ist eine Lernzeit pro Woche vorgesehen. Die Teilnahme an den Lernzeiten am Montag und am Freitag sind freiwillig, mittwochs und donnerstags ist die Teilnahme verbindlich.

Mittwochs und donnerstags finden in der 9. Stunde Silentien statt. Diese sollen die Schülerinnen und Schüler für weitere Aufgaben (z.B. mögliche Aufgaben aus den Nebenfächern und weitere Übungen aus den Hauptfächern) nutzen. Die Teilnahme an den Silentien ist freiwillig.

Die Teilnahme an den freiwilligen Angeboten wird halbjährlich gewählt. Sollte die Schülerin/der Schüler nicht an den Silentien bzw. der Lernzeit am Montag oder Freitag teilnehmen, sind die dafür vorgesehenen Aufgaben zu Hause zu erledigen. Sollten die Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben im Silentium erledigt haben, können sie auch das durch eine Sportlehrkraft betreute Bewegungsangebot in der Turnhalle bzw. auf dem Schulhof nutzen.

Da diese Organisation der Aufgaben ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Lernen und Arbeiten erfordert, werden diese Kompetenzen im Rahmen des methodischen-sozialen Lernens immer wieder geübt. Die Schülerinnen und Schüler werden so dabei unterstützt, diese Stunden gut zu organisieren und die Zeit als echte Lernzeit zu nutzen.

Darüber hinaus sind einige Aufgaben auch zuhause weiterzuführen, z.B.: Lernen von Vokabeln, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das Lesen umfangreicherer Lektüren.

2.3 Pädagogische Übermittagsbetreuung (Mittagspause)

Bei der Konzeption der Mittagspause haben folgende Aspekte eine Rolle gespielt:

- Wünsche und Ideen der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen
- Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung z.B. als Sporthelferinnen und Sporthelfer mit einzubeziehen
- Interessen zu wecken und Kompetenzen zu fördern
- Schülerinnen und Schüler echte Freizeit zu ermöglichen und Raum für eigenständige Gestaltung zu geben.

Die Angebote sollen zum einen den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechen aber zum anderen auch neue Interessen wecken. Zentral ist die Erholung von Körper und Geist. Die Schülerinnen und Schüler sollen Freiräume erhalten, die sie selbstständig füllen und in denen sie nicht unter Aufsicht stehen. Aufsichtführende Lehrerinnen und Lehrer nehmen vornehmlich die Rolle des Zuschauers oder Mitspielers ein und nur im „Notfall“ der Aufsicht.

Alle für den Ganzttag relevanten Informationen werden im Ganztagskasten im Erdgeschoss des C-Traktes veröffentlicht. Der aktuelle Mensaplan befindet sich im Foyer und in der Mensa.

2.3.1 Mittagessen

Zu einem Ganztagsangebot gehört ein gesundes, warmes Mittagessen. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an Langtagen in der Mittagspause in der Mensa zu essen, ihr mitgebrachtes Essen oder Essen aus der Cafeteria verzehren. In dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften unserer Schule betreut. Geliefert werden die Mahlzeiten von Aubergine & Zucchini Vollwert Frischdienst, Partyservice und Catering GmbH in Bonn.

Der aktuelle Speiseplan hängt in der Mensa und im Foyer aus. Es werden an jedem Tag zwei Menüs, davon mindestens ein vegetarisches Gericht, zur Auswahl angeboten. Ergänzt wird das Angebot mit Beilagensalat, Dessert und Obst. Wasser steht jederzeit über einen Wasserspender zur Verfügung. Die Auswahl des Essens erfolgt vorab über ein elektronisches Bestell- und Bezahlungssystem im Prepaid-Verfahren. Dafür ist eine Registrierung auf der Bestellseite notwendig. Das Essen wird zum Selbstkostenpreis angeboten.

Außerdem können sich die Schülerinnen und Schüler an unserem Kiosk frisch belegte Brötchen und Baguettes, Getränke etc. kaufen. Zusammen mit dem Mensa- und Kioskbetreiber wird die Akzeptanz des Angebots von einer Arbeitsgruppe aus Schülern und Eltern evaluiert und weiterentwickelt.

In der Mensa stehen ausreichend Tische und Stühle zur Verfügung. Dabei ist uns wichtig, dass eine Tischkultur gepflegt wird bzw. entsteht. Zu Beginn der Klasse 5 werden hierzu mit den Schülerinnen und Schülern und den Paten der Klasse 5a gemeinsam Regeln festgelegt und Essensgruppen gebildet, um gemeinsames Essen mit Gesprächen, dem Erleben von Gemeinschaft und Tischmanieren zu ermöglichen.

2.3.2 Angebote in der Mittagsfreizeit

Die Mittagspause von 13.20 Uhr bis 14.15 Uhr bietet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zur freien Gestaltung. Auch können sie Bewegungs- und Entspannungsangebote nutzen.

Der Schulhof bietet vielfältige Bewegungsangebote: Reckstangen, Tischtennisplatten, Basketballfreiplatz, Fußballtore (feste und mobile), Mühle-Spiel. Dieses Angebot wird ergänzt durch die Materialien und Spielgeräte der Spielekiste (z.B. Bälle, Stelzen, Wurfgeräte, Pedalos, Sprungfedern etc.), die von der Pausenaufsicht auf dem Varielhof betreut wird. Gegen Vorlage des Schülerscheines können die Schülerinnen und Schüler hier Spiel- und Sportgeräte ausleihen.

In der Regel findet in mindestens einer Mittagspause pro Woche in der Turnhalle Sport- und Spielangebote statt. Über das jeweilige Angebot informiert ein Aushang am Ganztagskasten. Interessierte tragen sich zur besseren Planung in die Liste ein. Diese Angebote werden von einer Lehrkraft mit Unterstützung der Sporthelferinnen und Sporthelfer durchgeführt.

Im Ganztagsraum haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich auch bei schlechtem Wetter sportlich zu betätigen. Hier befindet sich ein Boxsack, zwei Kicker und eine Tischtennisplatte. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler hier Gesellschaftsspiele und Kartenspiele gemeinsam spielen. Im Foyer gibt es die Möglichkeit Schach zu spielen.

Auf dem großen Schulgelände gibt es zusätzlich ausreichend Rückzugsmöglichkeiten, z.B. den Fahrschülerraum und das Selbstlernzentrum. Letzteres ist dank der Unterstützung von Eltern in der Mittagspause geöffnet (Öffnungszeiten siehe Aushang am Selbstlernzentrum) und bietet den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, die Mittagspause zu gestalten. Das Selbstlernzentrum ist Bibliothek und Mediathek und bietet Schülerarbeitsplätze und Rückzugsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler.

2.4 Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften geben den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihren Schulalltag zu gestalten, neue Angebote und Freizeitbeschäftigungen kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln. Arbeitsgemeinschaften sind ein fester Bestandteil des Stundenplans in Ganztagsklassen und finden in der Regel montags nachmittags in der 8. oder in der 8. und 9. Stunde statt. Jedes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot aus verschiedenen AGs zu wählen, z.B. Kanu, Theater, Foto, Judo, Robotics, Handarbeiten, Tauchen, Physik, Tennis, Tischtennis. Darüber hinaus bieten wir an anderen Tagen weitere Arbeitsgemeinschaften in der 7. bzw. 7/8. Stunde an, die die Schülerinnen und Schüler zusätzlich wählen können, z.B. Tischtennis, Chöre, Orchester.

Die Arbeitsgemeinschaften werden durch Lehrkräfte betreut. Teilweise finden die Arbeitsgemeinschaften in Kooperation mit Sportvereinen statt.

Die Arbeitsgemeinschaften werden immer zu Beginn des Schuljahres vorgestellt und die

Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zusätzlich über einen Elternbrief und die Website über das jeweilige Angebot informiert. Die Wahl der Arbeitsgemeinschaft erfolgt in der Regel für ein ganzes Schuljahr. Am Ende des Schuljahres und am Tag der offenen Tür präsentieren die Arbeitsgemeinschaften sich und ihre Arbeitsergebnisse. Das aktuelle Angebot an Arbeitsgemeinschaften findet sich auch auf der Homepage.

3. Evaluation

Unsere Ganztagskonzeption wird regelmäßig evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt. In den letzten Schuljahren haben sich die Lehrerkonferenz und die Steuerungsgruppe mehrfach mit der Verbesserung der Angebote im Ganztagsbereich beschäftigt und hierzu einzelne kleinere Befragungen durchgeführt, z.B. in der Lehrerkonferenz zur grundsätzlichen Organisation des Ganztagszweigs, in der Schülerschaft zum Bewegungsangebot im Ganztagsbereich und zur Verwendung der Sponsorengelder.

Im Jahr 2022 haben wir eine Befragung bei Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften durchgeführt, um das in den letzten Jahren veränderte Konzept des Ganztags und dessen Umsetzung in den Blick zu nehmen und hinsichtlich der Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zu überprüfen.

Zudem findet ein regelmäßiger Austausch über die Veränderungen und Neuerungen in der Konzeption in der Lehrerkonferenz und allen Gremien der Schulmitwirkung statt.

4. Ausblick

In den letzten Jahren hat der Ganztagszweig viele Veränderungen in den einzelnen Bereichen durchlaufen. Darauf aufbauend soll eine ständige Weiterentwicklung des Unterrichts in den Fachschaften stattfinden. Bedingt durch den Verzicht auf Hausaufgaben auch an Kurztagen und die ausschließliche Erledigung von zusätzlichen Aufgaben in Lernzeiten ist teilweise eine Umstellung des Unterrichts notwendig, um hier mehr Übungsphasen sinnvoll einzubauen, um das vorhandene Konzept weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus sollen für den Ganztags die Kooperationen mit Vereinen, die Fortbildung der Sporthelferinnen und Sporthelfer und weitere Einbindung derselben in die Angebote des Ganztags ausgebaut werden.

Stand 06/2025